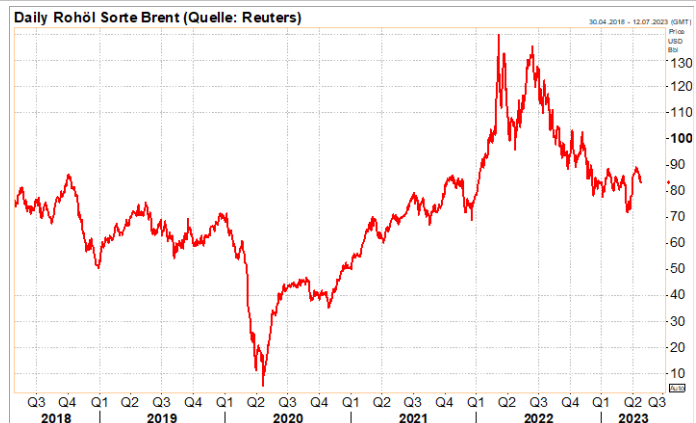
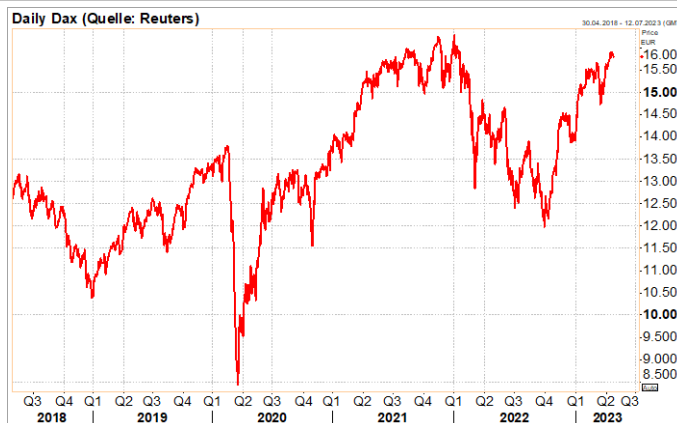


**Marktüberblick am 27.04.2023**

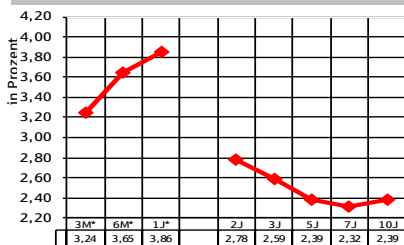
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.795,73	-0,48 %	+13,45 %	Rendite 10J D *	2,39 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.918,00
MDax *	27.464,85	-0,30 %	+9,35 %	Rendite 10J USA *	3,44 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4089,75
SDax *	13.608,91	+0,01 %	+14,11 %	Rendite 10J UK *	3,73 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	12981,00
TecDax*	3.254,16	-0,61 %	+11,40 %	Rendite 10J CH *	1,10 %	+1 Bp	Bund-Future	134,50
EuroStoxx 50 *	4.347,71	-0,69 %	+14,61 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	-2 Bp	VDax *	18,39
Stoxx Europe 50 *	4.025,90	-1,12 %	+10,24 %	Umlaufrendite *	2,48 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2000,50
EuroStoxx *	459,49	-0,57 %	+12,08 %	RexP *	436,30	+0,74 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,55
Dow Jones Ind. *	33.301,87	-0,68 %	+0,47 %	3-M-Euribor *	3,24 %	-3 Bp	Euro/US\$	1,1053
S&P 500 *	4.055,99	-0,38 %	+5,64 %	12-M-Euribor *	3,86 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8862
Nasdaq Composite *	11.854,35	+0,47 %	+13,26 %	Swap 2J *	3,55 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9845
Topix	2.032,51	+0,43 %	+6,99 %	Swap 5J *	3,14 %	+6 Bp	Euro/Yen	147,83
MSCI Far East (ex Japan) *	510,76	+0,20 %	+1,01 %	Swap 10J *	3,07 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,39
MSCI-World *	2.160,54	-0,46 %	+6,27 %	Swap 30J *	2,65 %	+9 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**insstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 27. Apr (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,5 Prozent schwächer bei 15.795,73 Punkten geschlossen. Im Fokus der Anleger stehen weiter die Sorgen um das US-Bankensystem. Am Donnerstag wird die Deutsche Bank mit ihrer Bilanzvorlage einen Einblick geben, wie sich die Turbulenzen auf das Geschäft von Deutschlands größtem Geldhaus ausgewirkt haben. Auch etliche weitere Firmen aus dem In- und Ausland öffnen heute ihre Bücher. Zudem steht die erste Schätzung zum US-Wirtschaftswachstum an. Experten erwarten im Schnitt einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von Januar bis März auf das Jahr hochgerechnet um 2,0 Prozent.

Solide Geschäftszahlen großer Konzerne haben die US-Börsen am Mittwoch gestützt. Für Nervosität sorgte hingegen der anhaltende Kurssturz der First Republic Bank, der Sorgen um die Stabilität des US-Bankensektors schürte. Der US-Leitindex Dow Jones verlor 0,7 Prozent auf 33.301 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 4.055 Zähler ein. Der technologielastige Nasdaq stieg hingegen um 0,5 Prozent auf 11.854 Stellen. Eine anhaltend hohe Nachfrage nach Cloud-Angeboten hatte Microsoft überraschend starke Quartalsergebnisse beschert und trieb die Aktien um 7,2 Prozent zwischenzeitlich auf den höchsten Stand seit zwölf Monaten. Die Mega-Übernahme des Videospiele-Machers Activision wird indes von den britischen Kartellbehörden blockiert. Activision-Papiere sanken um 11,4 Prozent. Die Gewinnprognosen für die S&P-500-Unternehmen haben sich insgesamt aufgehellt. Analysten rechnen im Schnitt mit Gewinnrückgängen im ersten Quartal um 3,9 Prozent, verglichen mit einer Schätzung von einem Minus von 5,2 Prozent zu Beginn der Berichtssaison. Im Finanzsektor ging das Zittern um die angeschlagene Regionalbank First Republic weiter. Die Aktien brachen angesichts stark gesunkener Einlagen um weitere 30 Prozent auf 5,69 Dollar ein. Zwischenzeitlich waren sie bis auf 4,77 Dollar abgesackt.

Inmitten einer Flut von Firmenbilanzen haben sich die asiatischen Börsen am Donnerstag behauptet. In Tokio lag der Leitindex Nikkei 0,2 Prozent höher bei 28.457 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index legte 0,4 Prozent zu. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Plus. Die Sorgen um den globalen Bankensektor hinterlassen bereits ihre Spuren in den Bilanzen der Geldhäuser. In Japan sank der Kurs des größten Brokerhauses Nomura nach enttäuschenden Geschäftszahlen um mehr als sieben Prozent. Der Nettogewinn war von Januar bis März um 76 Prozent eingebrochen.

EWU: Economic Sentiment (Apr)

USA: BIP, BIP-Deflator (Q1)

**Unternehmensdaten heute**

AbbVie, ActivisionBlizzard, Aixtron, Altria, Amazon, American Airlines, Amgen, Andritz, AstraZeneca, BASF, BBVA, Bristol-Myers Squibb, Capital One, Caterpillar, Church & Dwight, Comcast, Delivery Hero, Deutsche Bank, Domino's Pizza, DWS Group, Eastman Chemical, Eli Lilly, Essity, Fielmann, Gilead Sciences, W.W. Grainger, Hasbro, Hella, Hello-Fresh, Honeywell, Intel, Interpublic, Keurig Dr. Pepper, Kion, Kongsberg Gruppen, KSB, Linde, LPKF Laser, Mastercard, Merck & Co., Mondelez, Nemet-schek, Northrop Grumman, Repsol, Samsung, Sanofi, Total, Vossloh (Q1)

**Weitere wichtige Termine heute**

Türkei: Zentralbank Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.